



Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.



Firma
Vodafone GmbH
Geschäftsführung
z.Hd. Herrn J. Kuczkowski
Am Seestern 1

40547 Düsseldorf

Dortmund, 31.03.04

Eilt! **Mobilfunkanlage in Dortmund-Oespel, Borussiastr. 2**

Sehr geehrter Herr Kuczkowski,

Vodafone Dortmund beabsichtigt in Dortmund-Oesel, Borussiastr. 2 eine Mobilfunkanlage zu errichten. In der 8. Woche wurde der Mast errichtet, die Antennen sind noch nicht installiert.

Uns ist bekannt, dass Mobilfunkanlagen bis zu einer Höhe von 10m nach der Bauordnung des Landes NRW nicht mehr der Genehmigungspflicht unterliegen. Somit hat die Stadt Dortmund leider kaum noch Einfluss auf die Errichtung der Mobilfunkanlagen.

Die Stadt Dortmund hat in Gesprächen mit den Mobilfunkbetreibern vereinbart, dass nach Möglichkeit die Fortführung des „Dortmunder Weges“ – Mobilfunkanlagen im Nahbereich von empfindlichen Nutzungen – beibehalten wird. Der „Dortmunder Weg“ sagt, dass nach Möglichkeit ein 100m Puffer zu Kindergärten, Schulen usw. eingehalten werden sollte. Dieses wird meistens von den Mobilfunkbetreibern berücksichtigt.

Nach der Mobilfunkkarte des Umweltamtes liegt das Haus Borussiastr. 2 im gelben Bereich für Kindergarten und Schule, also im 100m Puffer.

Das Schulgebäude ist ca. 106m von der geplanten Anlage entfernt, der Schulhof aber nur ca. 90m. Die Entfernung zum Kindergarten ist unter 100m.

Der Umweltsamtsleiter Herr Grote hatte sich zwischenzeitlich mit einem Schreiben am 08.03.04 an Vodafone gewandt mit der Bitte, *„die Realisierung dieses Standortes zu stoppen und einen Standort zu wählen, der im Einklang mit unseren Verabredungen steht.“*

Bereits am **04.03.03** konnte man den Ruhr Nachrichten die Stellungnahme der Vodafone Dortmund Sprecherin Tanja Vogt entnehmen: *In Kürze würde von der Sendeanlage an der Borussiastraße gesendet. Der Abstand bis zum benachbarten Kindergarten betrage lediglich*

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: Sparkasse Dortmund Kto: 371 008 217 BLZ 440 501 99



Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.



85 Meter. Eine Emissionsprognose sei bereits in der Post Richtung Umweltamt unterwegs.

Dem aufmerksamen Leser entgeht nicht die Überheblichkeit dieser Aussage. Mit dieser Aussage kommt doch wohl mehr als deutlich herüber, wie Vodafone Dortmund über den „Dortmunder Weg“ denkt.

Bei einem Ortstermin in der letzten Woche zwischen Umweltamt und Vodafone konnte keine Einigung über die Demontage erzielt werden.

Die Leitragenden, die Schule und der Kindergarten, wurden an diesem Ortstermin nicht beteiligt.

In der Presse der letzten Woche konnte man nun erfahren, das Vodafone die Mobilfunkantenne jetzt doch errichtet: *Es habe ein Missverständnis gegeben, was den genauen Standort der Sendeanlage anbelangt, so Vodafone Sprecherin Tanja Vogt. Die Koordinaten im Zentrum eines fiktiven Suchkreises seien nicht identisch mit dem tatsächlich gefundenen Standort der Sendeanlage. Der Sender werde für das zukünftige UMTS-Netz benötigt. Der Kindergarten werde mit maximal 2 Milliwatt je Quadratmeter belastet. Die Anlage werde im nächsten Quartal in Betrieb gehen.*

Vodafone hat versprochen, zukünftig mehr Sorgfalt bei der Wahl des Standortes walten zu lassen.

Somit ist zum zweiten Mal, nach der Sendeanlage von O2 Am Beilstück in Barop, der „Dortmunder Weg“ nicht eingehalten worden.

Tatsache ist, dass von Vodafone bei den Koordinaten keine Straßenangabe gemacht wurde und diese falsche Koordinatenangabe nicht vom Umweltamt bemerkt wurde.

Der Fehler liegt also bei Vodafone und beim Umweltamt. Jeder, der arbeitet kann auch Fehler machen und Fehler sind dazu da, dass sie behoben werden.

In diesem Fall hat man es sich sehr einfach gemacht. Vodafone Dortmund wusste schon vor dem Schreiben von Herrn Grote, dass diese Anlage weitergebaut wird. Hat als überhaupt kein Interesse daran, diesen Fehler zu beheben.

Wir erinnern an die Selbstverpflichtung der Mobilfunkbetreiber. Ihnen ist durchaus bewusst, dass bei Errichtung von Mobilfunkanlagen in der Nähe von z.B. Kindergärten und Schulen äußerst sensible reagiert wird. Die Betreiber sind bereit, trotz Einhaltung der geltenden Grenzwerte, der Besorgnis der Bürger Rechnung zu tragen und vorrangig andere Standorte zu prüfen. Ansonsten verpflichten sie sich durch Informations- und Begleitmaßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass die Akzeptanz für einen solchen Standort verbessert werden kann.

Ob die Mobilfunkbetreiber dabei den Bürger überzeugen können, steht auf einem anderen Blatt.

Hier wurde doch gar nicht erst versucht, einen anderen Standort zu finden. Der Pachtvertrag

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

E-Mail: Birnbaukskamp@gmx.de

Internet-Adresse: www.pro-oespel.de / Bankverbindung: Sparkasse Dortmund Kto: 371 008 217 BLZ 440 501 99



*Bürgerinitiative
Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



besteht zwischen Vodafone und dem Eigentümer. Dies sollte doch wohl kein Hinderungsgrund sein, einen begangenen Fehler rückgängig zu machen.

Vodafone Dortmund scheint keinerlei Interesse daran zu haben, die Realisierung des Standortes zu stoppen. Die Haltung von Vodafone Dortmund hat unserer Meinung nach zu einer äußerst negativen Presse für Vodafone geführt. Dem Leser wurde der Eindruck vermittelt, dass Vodafone sich einfach ohne Diskussion über die Vereinbarung „Dortmunder Weg“ hinwegsetzt. Diese starre Haltung wird für die Zukunft sicherlich nicht dazu beitragen, die Akzeptanz für Mobilfunkanlagen zu erhöhen.

Daran wird auch das Versprechen von Vodafone Dortmund, zukünftig mehr Sorgfalt bei der Wahl des Standortes walten zu lassen, nichts ändern.

Wir möchten Sie bitten, die Realisierung des Standortes Borussiastr. 2 zu stoppen. Wir erinnern an die Selbstverpflichtung der Mobilfunkbetreiber und an die Vereinbarung zwischen der Stadt Dortmund und den Mobilfunkbetreibern.

Als Anlage erhalten Sie die Presseartikel.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zimmermann